

forderlich, ein Schlußwort zu halten. Ich danke euch. (Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und spenden stürmischen, lang anhaltenden Beifall, der immer wieder von Hochrufen auf das Zentralkomitee und seinen Ersten Sekretär begleitet wird.)

Tagungsleiter *Paul Verner*: Liebe Genossinnen und Genossen! Ich glaube feststellen zu können, daß der stürmische Beifall Dank für den Rechenschaftsbericht und die Schlußbemerkungen des Genossen Erich Honecker, unseres Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, gewesen ist.

Wir kommen nunmehr zur *Beschlußfassung zum Bericht des Zentralkomitees an den VIII. Parteitag der SED*. Es wird folgender Beschluß vorgeschlagen, der den Delegierten des VIII. Parteitages zur Annahme unterbreitet wird. Der Vorschlag hat folgenden Wortlaut:

Nach Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, über die Arbeit des Zentralkomitees der SED und der dazu geführten Diskussion beschließt der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands:

Die politische Linie und die praktische Tätigkeit des Zentralkomitees der SED werden voll und ganz gebilligt. (Lebhafter Beifall.) Die im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der SED enthaltenen Vorschläge, Schlußfolgerungen und Aufgaben werden bestätigt. (Beifall.)

Soweit der Vorschlag zu diesem Beschluß. Wird zu diesem Beschlußvorschlag das Wort gewünscht? - Gibt es Ergänzungen? - Das ist nicht der Fall. Dann schreiten wir zur Abstimmung. Wer für diesen Beschluß ist, den bitte ich um das Zeichen mit der Mandatskarte. — Danke. Gibt es Gegenstimmen? - Stimmenthaltungen? - Dann ist dieser Beschluß einstimmig angenommen worden. (Lang anhaltender Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Der Vorsitzende der Zentralen Revisionskommission, Genosse Kurt Seibt, hat auf Schlußbemerkungen verzichtet.

Damit kommen wir zur *Beschlußfassung über den Bericht der Zentralen Revisionskommission an den VIII. Parteitag*. Gibt es dazu noch irgendwelche Bemerkungen? - Das ist nicht der Fall. Dann schreiten wir zur Abstimmung. Wer für die Bestätigung des Berichtes der Zentralen Revisionskommission ist, den bitte ich um das Zeichen mit der Mandatskarte. - Danke. Gegenstimmen? - Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall.